

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

22.08.2026

Zwickau: Polizeieinsatz anlässlich des »Christopher Street Day 2026«

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 253|2026

Verantwortlich: Annekatriin Liebisch

Polizeieinsatz anlässlich des »Christopher Street Day 2026«

Zeit: 22.08.2026

Ort: Zwickau

Die Polizeidirektion Zwickau führte am Samstag aufgrund der Versammlung »Christopher Street Day 2026« einen Einsatz in Zwickau durch.

Die Versammlung begann gegen 12:40 Uhr am Hauptbahnhof und bewegte sich in einem Aufzug zunächst bis zum Neumarkt, wo eine Zwischenkundgebung abgehalten wurde. Anschließend setzten die Teilnehmenden den Aufzug zum Kornmarkt fort. Dort fand ein Bühnenprogramm statt.

Am Neumarkt provozierten junge Passanten, die augenscheinlich dem rechten Spektrum zuzuordnen waren, die Aufzugsteilnehmenden verbal. Die drei erhielten einen Platzverweis für den Bereich der Aufzugsstrecke. Später wurden fünf weiteren Personen an der Keplerstraße aus gefahrenabwehrrechtlichen Gründen Platzverweise erteilt. Alle Betroffenen waren männlich, deutsche Staatsangehörige und im Alter zwischen zwölf und 19 Jahren. Weitere Störungen der Versammlung wurden bislang nicht polizeibekannt.

Der Versammlungsleiter beendete die Veranstaltung am Kornmarkt gegen 18:05 Uhr. Die circa 605 Personen, die in der Spitze teilnahmen, konnten ihre Versammlung wie angemeldet und ohne Einschränkungen durchführen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein vor Beginn der Veranstaltung bekannt gewordener Kommentar in den sozialen Medien zog eine Anzeige wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten nach sich. Die Ermittlungen hat der Polizeiliche Staatsschutz der Kriminalpolizei übernommen.

Rund 130 Einsatzkräfte sicherten die Versammlung ab, darunter auch Beamtinnen und Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei. Zudem arbeitete die Polizei eng mit Vertretern der zuständigen Versammlungsbehörde und der Bundespolizei zusammen. (al)